

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Kultur, Bildung und Soziales**
zur Kenntnis im **Jugendgemeinderat**
zur Kenntnis im **Alle Ortschaftsräte**
zur Kenntnis im **Alle Ortsbeiräte**

Betreff:	Sanierung und Unterhaltung der ungedeckten Sportanlagen (Sportfreianlagen); Zwischenbericht und Planungen 2016
Bezug:	63/2015; 253/2015; 290/2015;
Anlagen: 1	Anlage 1 Aktualisierte Bewertungs- und Prioritätenliste der ungedeckten Sportanlagen

Bericht:

1. Anlass

Die Verwaltung hat erstmals im Jahr 2006 eine Übersichtsliste der ungedeckten Sportanlagen erstellt, die den jeweiligen baulichen Zustand nach einer Skala bewertet und mit Prioritäten für bauliche laufende Sanierungs- und Unterhaltungsmaßnahmen versehen hat. Bei der Priorisierung wurden sporttechnische und sicherheitsrelevante Gesichtspunkte sowie nutzerorientierte Bedarfe berücksichtigt. Anhand dieser Liste werden die Sanierungsrückstände sukzessive aufgearbeitet. Die Liste wird jährlich aktualisiert und erweitert.

2. Sachstand

Um die dringendsten Sanierungsmaßnahmen an ungedeckten Sportanlagen durchführen zu können, werden seit dem Haushaltsjahr 2008 unter HH-Stelle 1.5600.5112.000 – Ausgaben für Sanierungsrückstände Sportplätze – Mittel für die Aufarbeitung der Rückstände bereitgestellt. Im Haushalt 2016 sind dafür 80.000 Euro vorgesehen. Diese Mittel werden für die unabdingbar notwendigen Sanierungsmaßnahmen wie Laufbahnreparaturen, Ballfanggitter, Sportplatzbelagserneuerungen, Sanierung von leichtathletischen Anlagen, Zaunanlagen für die sporttechnische Absicherung, etc., benötigt.

Die Sportstätten wurden nach der in Anlage 1 aufgeführten Bewertungsskala von 1 (sehr gut)

bis 6 (ungenügend) bewertet. Über die durchgeführten Maßnahmen konnte der Bewertungsdurchschnitt der Sportstätten vom Jahr 2007 (3,1) zum Jahr 2016 (2,6) deutlich verbessert werden. Durch die in den letzten Jahren durchgeführten Maßnahmen konnte der Sanierungsstau teilweise abgebaut und die Sportanlagen in ihrer Substanz verbessert und erhalten werden.

Verschiedene Sportanlagen befinden sich aber trotzdem in einem baulich sehr schlechten Gesamtzustand. Teilweise kann der Zustand der Sportanlage nur über eine Komplettsanierung und nicht über Einzelmaßnahmen verbessert werden.

2.1 Umgesetzte Maßnahmen im Jahr 2015

Im Jahr 2015 standen für die Sanierung der Sportstätten insgesamt 121.443 Euro zur Verfügung. Neben den im Haushalt 2015 veranschlagten Mitteln in Höhe von 80.000 Euro für die Aufarbeitung der Sanierungsrückstände standen aus einer Mittelübertragung vom Jahr 2014 noch 41.443 Euro zusätzlich zur Verfügung.

Folgende Maßnahmen wurden im Jahr 2015 geplant und teilweise umgesetzt:

Nr.	Maßnahmen – Aufarbeitung Sanierungsrückstände 2015	Planung	Kosten der umgesetzten Maßnahmen
1.1.1	TSG Tübingen – Herstellung Verkehrssicherheit/ Pflegestreifen	10.000 €	Übertragen auf Maßnahme 1.1.8
1.1.8	TSG Tübingen Mauerscheiben Einfassung Kunstrasentrainingsplatz (unvorhergesehene Maßnahme)	0 €	14.000 €
1.3.9	Jahnallee – Zuweg zum Kleinspielfeld	10.000 €	Wird in 2016 abgerechnet
4.1.12	TV Derendingen – Herstellung Verkehrssicherheit/ Pflegestreifen	10.000 €	Geschoben; in Gesamtplanung Derendingen
5.1.8	TSV Lustnau – Zaunerweiterung Kunststoffkleinspielfeld	12.000 €	4.500 €
8.1.3	SV Bühl – Rückbau 1 Tennisplatz in Grünfläche	15.000 €	Geschoben/ Umsetzung in 2016
11.1.9	TSV Hagelloch – Materialbereitstellung Ballfangzaun	9.500 €	Geschoben/ Umsetzung in 2016
11.1.10	TSV Hagelloch – Materialbereitstellung Zaunanlage		Geschoben/ Umsetzung in 2016
11.1.11	TSV Hagelloch – Rückbau marode Flutlichtanlage (über sep. HH Stelle finanziert)	10.000 €	0 €
14.2.1	Asphaltplatz Philosophenweg – Neubau Entwässerungsrinnen	5.000 €	Geschoben/ Umsetzung in 2016
14.7.3	Sportanlage Aischbachschule – Sanierung Kleinspielfeld Sondermaßnahme – Vorlage 290/2015 Aufwand Kampfmittelbeseitigungsdienst	35.000 €	1.200 €

Unvorhergesehenes	Torreparatur Hartplatz Aischbach	4.943 €	500 €
	TÜV Süd Lärmgutachten Sportgelände Hagelloch		1.300 €
	Rückbau Diskusanlage Jahnallee		4.000 €
	Zufahrten Sportanlagen		26.500 €
	Gesamtsumme	121.443 €	52.000 €
	Restmittel		69.443 €

Im Jahr 2015 hatte die Fachabteilung Straßen und Grün einen enormen Personalengpass durch langfristige Krankheitsfälle zu bewältigen. Somit konnten zahlreiche vorgesehene Maßnahmen nicht umgesetzt werden. Für den Rückbau des Tennisplatzes des SV Bühl in eine Grünfläche sowie die Herstellung einer Zaunanlage sind nach aktueller Berechnung Mittel in Höhe von insgesamt 32.000 Euro notwendig. Da 2015 nur mit 15.000 Euro kalkuliert war und die Maßnahme nicht umgesetzt werden konnte, wurden deshalb Mittel in Höhe von 32.000 Euro in den Haushalt 2016 übertragen. Die weiteren restlichen in 2015 nicht verwendeten Mittel in Höhe von 37.443 Euro sind an den städtischen Haushalt zurückgeflossen.

In 2015 wurde zusätzlich der Bolzplatz Tilsiter Weg für 25.000 Euro saniert und der Belag ausgewechselt. Die Finanzierung erfolgte über eine separate Haushaltsstelle. Es wurde ein robuster und pflegeleichter Allwetter- Spiel- und Sportplatz mit einem „Syntex-Ground-Belag“ hergestellt. Dieser Belag ist relativ weich, er ist dadurch im Vergleich zu Kunststoffplätzen gelenkschonender und birgt weniger Verletzungsgefahren.

2.2 Planungen 2016

Für das Jahr 2016 stehen Mittel in Höhe von 80.000 Euro für die Aufarbeitung der Sanierungsrückstände, sowie 32.000 Euro für den Rückbau des Tennisplatzes sowie die Herstellung einer Zaunanlage des SV Bühl zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt vor, die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen im Jahr 2016 analog der in der Anlage beigefügten Sanierungsliste zu realisieren. Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um erste grobe Kostenschätzungen. Priorität 1 bei den genannten Vorschlägen hat der Sportbetrieb der Schulen, beziehungsweise die Funktionalität der Sportaußenanlagen. Priorität 2 haben planmäßige Erneuerungen von Sportaußenanlagen. Die Prioritätensetzung kann sich durch neu entstandene Schäden, die aus Sicherheitsgründen vorrangig repariert werden müssen, ändern.

Die Liste in der Anlage beinhaltet eine allgemeine Übersicht über den Zustand der Sportanlagen und die bereits durchgeführten Maßnahmen seit 2007. Da die Mittel nur für die Aufarbeitung der dringendsten Sanierungsrückstände ausreichen, müssen auch 2016 weitere Maßnahmen über die laufenden Unterhaltungsmittel für Sportanlagen aus HHSt. 1.5600.5111.000 finanziert werden. Zusätzlich sind in der Liste auch Sanierungsmaßnahmen dargestellt, wie Neubauten von Sportanlagen oder der Einbau von Beregnungsanlagen, die im Vermögenshaushalt (UA 2.5600) zu veranschlagen sind.

Übersicht der geplanten Maßnahmen im Jahr 2016:

	Maßnahmen – Aufarbeitung Sanierungsrückstände 2016	Planung
1.3.9	Jahnallee – Zuweg zum Kleinspielfeld	10.000 €
10.1.1	SV Unterjesingen – Restarbeiten um das Hauptspielfeld – Beauftragt 2015 – Abnahme und Abrechnung 2016	10.000 €
8.1.3	SV Bühl – Rückbau Tennisplatz in Grünfläche und Zaunanlage	32.000 € (übertragene Mittel aus 2015)
11.1.9	TSV Hagelloch – Materialbereitstellung Zaunanlage	9.500 €
11.1.10	TSV Hagelloch – Materialbereitstellung Ballfangzaun	
14.2.1	Asphaltplatz Philosophenweg – Neubau Entwässerungsrinnen	5.000 €
14.7.3	Sportanlage Aischbachschule – Verfüllung Rasenfläche	15.000 €
14.8.1	Bolzplatz Weilersbach – Wiederherstellung Ballfangzaun	10.000 €
	Unvorhergesehenes (z.B. Zaunanlagen-Reparaturen, etc.)	20.500 €
	Gesamtsumme 2016 mit übertragenen Mitteln aus 2015 (32.000 €)	112.000 €

Auf dem Gelände des Kleinspielfeldes Aischbachschule wurden bei Baubeginn Kampfmittel gefunden. Deshalb wurde ein Baustopp verhängt und der Kampfmittelbeseitigungsdienst eingeschaltet. Mit Vorlage 290/2015 wurde beschlossen, den Platz zu verfüllen und als Grünfläche neu einzusäen. Diese dann so entstehende Grünfläche soll nicht eingezäunt werden, um sie für Freizeitfußball nutzen zu können.

2.3 Komplettsanierungen von Sportfreianlagen, die nicht über die Sanierungsrückstandsliste finanziert werden können

In Kilchberg wird der nächste Bauabschnitt des Sportparks realisiert. Ziel soll es dort sein, eine Lauf- und Walkingstrecke im Sportpark anzulegen. Dafür stehen im Haushalt 60.000 Euro aus übertragenen Mitteln zur Verfügung. In Hagelloch stehen neben den geplanten Zaunarbeiten, über eine separate Haushaltsstelle, 40.000 Euro für eine neue Flutlichtanlage auf dem Fest- und Trainingsplatz zur Verfügung. Weitere 150.000 Euro sind für die Umgestaltung des Asphaltplatzes auf der Jahnallee vorgesehen. Die hohe Nutzungsintensität des Kunstrasenplatzes auf der Jahnallee muss reduziert werden. Dort spielen sehr viele Vereine und Freizeitsportgruppen und dieser ist sehr stark abgenutzt. Hinzu kommt, dass zahlreiche weitere Fußballerinnen und Fußballer unbefugt über den Zaun steigen und mit ungeeignetem Schuhwerk auf diesem Platz spielen, dieser wird dadurch stark beschädigt. Dem soll durch ein weiteres frei zugängliches Sportfeld entgegenwirkt werden. Daher sehen erste Planungen eine Umwandlung des Asphaltplatzes in ein frei zugängliches Kunststoffkleinspielfeld vor.

Zu Diskussionen hat die Reihenfolge der zur Sanierung vorgesehenen Kunstrasenplätze, die mit Vorlage 253/2015 vorgeschlagen wurde, geführt. Die Verwaltung wurde deshalb beauftragt, mit den Sportvereinen und dem Stadtverband für Sport sowie den Mitgliedern des Gemeinderates bei einem gemeinsamen Workshop das Thema aufzuarbeiten. Der Workshop findet am 11.05.2016 statt. Die Bewertungskriterien der Kunstrasenplätze wurden im Vergleich zu den Vorjahren weiter ausdifferenziert. Folgende Kriterien wurden bei allen Kunstrasenplätzen angelegt: Baujahr; Bauweise; Abnutzungsgrad (2x); Nutzungsintensität. Daraus ergibt sich eine transparente Benotung der Kunstrasenplätze.

3. **Vorgehen der Verwaltung**

Die Verwaltung schlägt vor, die Sanierungsmaßnahmen entsprechend der Planungen umsetzen.

4. **Lösungsvarianten**

Eine veränderte Gewichtung der vorgeschlagenen Maßnahmen für das Jahr 2016 wäre grundsätzlich möglich. Aus fachlichen Gründen schlägt die Verwaltung die Umsetzung in der unter Punkt 2.2 aufgeführten Maßnahmen vor.

5. **Finanzielle Auswirkungen**

Unter HH-Stelle 1.5600.5112.000 sind 80.000 Euro im Haushalt 2016 für die Umsetzung der Maßnahmen veranschlagt. Zusätzlich stehen Restmittel aus 2015 in Höhe von 32.000 Euro zur Verfügung. In den Folgejahren müssen, damit die Aufarbeitung der Sanierungsrückstände kontinuierlich weiter fortgesetzt und Vermögensschäden vermieden werden, jährlich weiterhin 80.000 Euro veranschlagt werden.

Anlagen

Anlage 1: Aktualisierte Bewertungs- und Prioritätenliste der ungedeckten Sportanlagen